HASIT
Natürlich besser bauen

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT 410

Zementleichtestrich

Anwendungsbereiche

Zementleichtestrich (CT) der Festigkeitsklasse CT-C20-F4 nach DIN 18560 und DIN EN 13813. Als Verbundestrich, Estrich auf Trennlage, schwimmender Estrich auf Dämmlage. Besonders geeignet als Ausgleichsschüttung bei auf Decken verlegten Rohren und Leitungen. Auch als Füllmaterial zwischen Balkenlagen bei Fehlböden. HASIT 410 ist als besonders leichter Estrich für Dünnheizestriche im Heizsystem von BLANKE und SCHLÜTER geeignet und empfohlen. Unbelegt als letzte Lage nicht geeigent.

Eigenschaften

- Mineralisch
- Gewichtsreduzierung gegenüber herkömmlichen Zementestrichen bis 50 %
- Besonders für alte Holzbalkendecken

Verarbeitung

Technische Daten

Artikelnummer	2000006688
EAN	4038502100146
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	36 EH/Pal.
Körnung	0-4 mm
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m²/mm
Ergiebigkeit Liter	26 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 5 L/EH
Brandverhalten	A1fl
Druckfestigkeit	≥ 20 N/mm² (28 d) EN 1015-11
Biegezugfestigkeit	≥ 4 N/mm² (28 d)
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,42 W/mK

HASIT 410

Zementleichtestrich

Artikelnummer	2000006688
Belegereife	≤ 2 M% Belegereife für dampfdichte Beläge ≤ 2,5 M% Belegereife für dampfdurchlässige Beläge
Estrichgruppe	CT C20-F4 EN 13813
Schichtdicke	30-45 mm
Trockenrohdichte	ca. 1250 kg/m^3
Verpackungshinweise	In Papiersäcken.

Materialbasis

- Blähton
- Klassierte Sande
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verabeitungs- und Trocknungphase darf die Luft- und Bauteiltemperatur nicht unter +5°C oder über +30°C liegen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen,vor Frosteinwirkung schützen. Um einen zu schnellen Wasserentzug aus dem frischen Estrich durch starken Sonnenschein (hohe Oberflächenflächentemperatur) und/oder Wind zu verhindern (Gefahr Rissbildung, Feuchtigkeitsabfall), sind besondere Schutzmaßnahmen/Nachbehandlung. Der Estrich ist die ersten 24 Stunden vor Zugluft zu schützen

Untergrund

Der Untergrund muss nach den BEB-Richtlinien des Bundesverbandes Estrich und Belag e.V., der DIN 18560 und DIN 18353 geprüft und vorbereitet sein. Die Ursache von Rissen im Untergrund und deren Behandlung müssen bauseits abgeklärt werden. Dehnfugen im Untergrund müssen im Estrich übernommen werden. Die Anforderungen der DIN 18202 an die Ebenheitstoleranzen sind zwingend zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Verbundestrich: Der Untergrund muss trocken, ausreichend fest, rissfrei und frei von Staub und Trennmitteln (z.B. Wachs, Öl) sein. Gegebenenfalls sind diese Eigenschaften durch Vorbehandlungen wie Schleifen oder Fräsen bzw. Verharzen sicher zu stellen. Anschließend ist der Untergrund mit einer geeigneten Haftbrücke zu versehen. Der vorbereitete Untergrund (vgl. oben) muss mit einer Haftschlämme und dem trockenem Estrichpulver als Haftbrücke aufgeschlämmt werden. Achtung! Der nachfolgende Estrich muss frisch in frisch eingearbeitet werden. Es darf nur so viel vorgeschlämmt werden, wie nachher frisch in frisch verarbeitet werden kann. Bei Estrich auf Trennlage sind geeignete PE-Folien, Schrenzpapier oder Feuchtigkeits- und Dampfsperren einzubauen. Im Kellerbereich ist immer eine geeignete Feuchtigkeits- und Dampfsperre anzuordnen. Falls aus dem Untergrund mit Feuchtigkeitsanreicherungen z.B. bei frischen Betondecken, Bauteile zu unbeheizten Räumen, zu rechnen ist, müssen vom Planer Feuchtigkeits- und Dampfsperren eingeplant und eingebaut werden. Bei Verwendung als schwimmender Estrich sind für den Bodenaufbau zugelassene Dämmplatten zu verwenden. Diese sind im Verband und dichtgestoßen zu verlegen. Die Dämmung ist mittels Schrenzpapier oder PE-Folie vor Feuchtigkeit zu schützen. An Wänden oder aufgehenden Bauteilen ist ein Randdämmstreifen 80/10 so anzuordnen, dass eine dichte Wanne ausgebildet wird. Die Estriche sollten auf einer Feuchtigkeits- und Dampfsperre verlegt werden, um ein evtl. Nachstoßen von Feuchtigkeit (dampfförmig) aus der Unterkonstruktion zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für Abdichtungen „junger“ Betondecken. In Bereichen mit Feuchtigkeitsbelastung aus dem Untergrund (z.B. Keller) muss eine Abdichtung nach DIN 18533 eingebaut werden. Die Anforderungen der DIN 18202 an die Ebenheitstoleranzen sind zu beachten. Vor dem Estricheinbau ist der Untergrund gemäß DIN 18353 zu prüfen und vorzubereiten.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

HASIT 410

Zementleichtestrich

Zubereitung

Einen Sack mit der vorgegebenen Menge sauberem Wasser mittels geeigneter Estrichmaschine, Zwangsmischer, Doppelquirl, Durchlaufmischer oder von Hand mischen bis eine plastische bis erdfeuchte Masse entsteht. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden. Der Estrich muss gut und gleichmäßig verdichtet werden.

Verarbeitungshinweis

Nicht mit anderen Materialien vermischen. Frische Estriche bzw. Betonflächen sind in den ersten Tagen nach der Erstellung feucht zu halten bzw. vor zu schneller Trocknung zu schützen, gegebenfalls mit einer Folie abdecken.

Verarbeitung

Das Material mit Freifallmischer oder mit Durchlaufmischer anmischen. Förderung mit geeigneter Kolbenpumpe möglich.
Bei Anwendung als gebundene Ausgleichsschüttung Material trocken einbringen, eben abziehen und mit Handbrause so wässern dass die oberen 3 cm durchfeuchtet werden.
Mischen mit Freifallmischer oder mit Durchlaufmischer z.B. HASIMIX 404. Förderung mit geeigneter Kolbenpumpe möglich. Die Trockenförderung mit Förderschläuchen NW 50 über maximal 20 m (ohne Kupplung) hat sich bewährt. Der Einbau erfolgt unverzüglich nach dem Anmischen. HASIT 410 Leichtestrich in die Schalung einbringen bzw. gleichmäßig auf dem Boden verteilen, intensiv verdichten, mit Metall-Latte abziehen und dem Reibebrett verreiben.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen.
Mind. 12 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., mind. 12 Monate nach Herstellung, Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck.

Label

Produkt gelistet im DGNB Navigator

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der Fachverbände, insbesondere das Merkblatt Nr. 8 der Industriegruppe Estrichstoffe im Bundesverband der Gipsindustrie e.V. und des VDPM/IWM, sind zu beachten.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.
Die Estrichdicke soll gleichmäßig sein und bei Verbundestrich mindestens 30 mm bzw. bei schwimmendem Estrich mindestens 45 mm betragen. Die Nachbehandlung erfolgt in den ersten 7 Tagen durch sorgfältiges geschlossen halten von Türen und Fenstern. Als Nutzestrich ist ein nachfolgender Belag notwending. Nicht

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

HASIT 410

Zementleichtestrich

für Bodenbeschichtung geeignet.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026